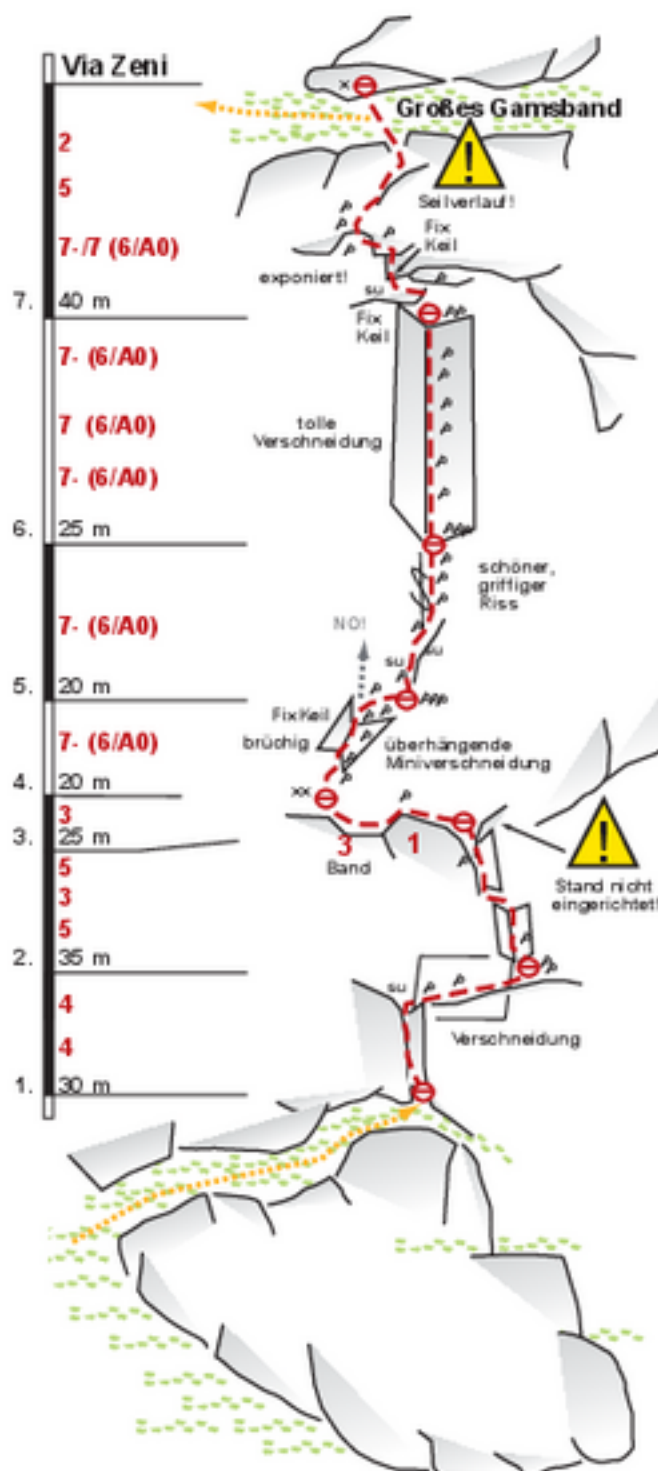


	200 m 3-4 Std.
	Diff. 7 (6 obl.)
	20 Min. ab Parkpl.
	20 Min. zum Parkpl.

Topo: Peter Marthartsberger



Anreise / Zufahrt: Auf der Brennerautobahn (A 13) nach Südtirol bis zur Ausfahrt Klausen, dort hinauf in das Grödnertal und über Wolkenstein bis hinauf zum Sellapass. Bzw. von Osttirol die Pustertaler Straße bis nach Bruneck. Kurz danach ins Gardertal Richtung Corvara, rechts hinauf aufs Grödnertal, und weiter zum Sellapass. Vom Sellajoch Richtung Canazei die ersten Serpentine ca. 120 Hm hinab bis zur ersten langen, leicht rechts gekrümmten Geraden mit Parkmöglichkeiten am Straßenrand, ca. 2080 m. Von hier ist die Südwand sehr gut einsehbar.

Zustieg zur Wand: je nach Ausgangspunkt - zwei Möglichkeiten:
1. Ausgangspunkt Sellapass: Rechts vom Restaurant geht ein Weg Richtung ersten Sellaturm. Diesen folgen und unterhalb des Sellatums die Ciavazes Südwand bis zum Einstieg absteigen. Die Dächer der Via Italia dürften nicht zu übersehen sein.
2. Ausgangspunkt Ciavazes Südwand Parkplatz (unterhalb des Sellapasses Richtung Fassatal): durch das kurze Waldstück Unterhalb zur Südwand, dann links aufwärts auf einem Weg zum Einstieg. Die Dächer der Via Italia dürften nicht zu übersehen sein.

Abstieg: Man steigt direkt am Gamsband aus. Hier links queren bis man zum Abstieg der Sellatürme kommt. Diese südseitig dann absteigen (Steinmänner - Stellen II - ev. abseilen) und zurück zum Auto - je nach Ausgangspunkt.

Bemerkungen: Die Ciavazes Südwand kann man schon früh klettern. Hier sollte man auf Eisschlag vom Gipfelplateau achten! Die Schrofen zum Einstieg sollten trocken sein (steiler Grashang), da hier ein Ausrutscher der letzte sein könnte.